

5. Januar 2022

Liebe Studierende

### In Kürze:

#### **Was ändert:**

- Der Unterricht in den letzten beiden Wochen der Lehre vor den Modulschlussprüfungen (KW02 und KW03) wird im Online-Modus durchgeführt.
- Zertifikate von Booster-Impfungen sollen registriert werden.

#### **Was bleibt gleich:**

- 3G und Maskenpflicht
- Schriftliche Modulschlussprüfungen werden vor Ort durchgeführt, mündliche online.

Kaum sind wir in das neue Jahr gestartet, sind wir bereits wieder stark gefordert im Kampf gegen die anhaltende Coronapandemie. Die Fallzahlen schnellen in den letzten Tagen in die Höhe, die hochansteckende Virusvariante Omikron verbreitet sich rasant. Der Hochschulleitung ist es ein grosses Anliegen, alle Hochschulangehörigen auch in der erneut kritischen Phase möglichst gut zu schützen und gleichzeitig den Hochschulalltag in bester Qualität aufrechtzuerhalten.

#### **Wechsel zum Online-Unterricht in den Kalenderwochen 2 und 3**

Das Semester neigt sich dem Ende zu, am 24. Januar 2022 beginnen die drei Prüfungswochen. Um Ansteckungen vor den Prüfungen möglichst zu vermeiden, hat die Hochschulleitung beschlossen, die letzte verbleibende Woche in der Lehre (KW02) sowie die Blockwoche (KW03) online durchzuführen. Ab Montag, 10. Januar 2022, bis zum Beginn der Prüfungswochen findet der Unterricht grundsätzlich virtuell statt. Vor Ort durchgeführt werden nach wie vor schriftliche Prüfungen sowie Exkursionen und Labortätigkeiten, die für die Erreichung der Lernziele nötig sind.

#### **Modulschlussprüfungen**

Die Modulschlussprüfungen werden wie bereits angekündigt schriftlich vor Ort und mündlich online durchgeführt. Für die Prüfungen vor Ort gilt wie im Unterricht die 3G-Regel und eine Schutzmaskenpflicht. Wer kein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen kann, wird von den Prüfungen ausgeschlossen. Wir empfehlen, sich bereits am Vorabend der Prüfungen an einer offiziellen Stelle (Apotheke etc.) gratis testen zu lassen und das Resultat sofort im Intranet hochzuladen.

Für Notfälle besteht auch die Möglichkeit, auf Voranmeldung an der FH Graubünden vor den Prüfungen zwischen 7.30 und 8.00 Uhr sowie 12.30 und 13.00 Uhr einen Antigen-Schnelltest durchzuführen. Ein solcher Termin muss am Vortrag der Prüfung über [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch) gebucht werden. Wer sich für die ganze Prüfungszeit für diese Schnelltests anmelden möchte, muss dies bis spätestens Mittwoch, 19. Januar 2022, tun. Die Details zu dieser Anmeldung werden in einem späteren Mail verschickt.

Die Verpflegung während der Prüfungswochen ist in den Mensen der FH Graubünden möglich.

Details dazu finden sich auf der Website ([fhgr.ch/coronavirus](https://fhgr.ch/coronavirus)). Die Mensen sind nur intern zugänglich, es gilt dort die 3G-Regel, eine Sitz- sowie eine Schutzmaskenpflicht.

### **Vorgehen für positiv getestete Personen**

Wer beim Antigen-Schnelltest positiv getestet wird, muss nach Hause und die nach kantonalen Vorgaben vorgeschriebene Isolationsfrist einhalten. Sobald klar ist, wann die Isolation endet, muss die Studienleitung darüber informiert werden, damit die Durchführung der Prüfungen geplant werden kann. Dies gilt auch für Personen, die sich zu Beginn der Prüfungswochen bereits in Isolation befinden. Prüfungen, die noch regulär besucht werden können, sind entsprechend vor Ort abzulegen. Die verpassten Leistungsnachweise können an Ersatzterminen nachgeholt werden.

### **Zertifikate von Booster-Impfungen registrieren**

Viele Hochschulangehörige haben sich bereits ein drittes Mal geimpft. Um die Abläufe im Hochschulalltag weiterhin zu erleichtern, bitten wir deshalb, die neuen Zertifikate ebenfalls in unserem System registrieren zu lassen. Dies kann wieder vor Ort bei der Administration oder in Kürze im Intranet erfolgen.

Für Fragen steht das Notfallteam unter [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch) zur Verfügung. Alle weiteren Informationen rund um die Corona-Massnahmen an der FH Graubünden werden laufend unter [fhgr.ch/coronavirus](https://fhgr.ch/coronavirus) aktualisiert.

Wir hoffen, auf diese Weise das Herbstsemester möglichst regulär abschliessen zu können und allen Beteiligten erfolgreiche Modulschlussprüfungen zu ermöglichen. Die Krise hat sich wieder zugespitzt und es gilt, stark zu bleiben und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Für das grosse Engagement und das Verständnis möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg im gestarteten neuen Jahr.

Euer Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor